

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# WAS DIE WOCHE BRINGT

## KURSAAL BERN

Konzerte des Orchesters Guy Marrocco täglich nachmittags und abends.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle René Munari.

Boule-Spiel und Bar.

## Jodlerklub Berna, Bern

Samstag, den 6. Oktober 1945, 20.15 Uhr, veranstaltet der Jodlerklub Berna wieder seinen volkstümlichen Abend im Kursaal Bern. Mitwirkende sind: Metallharmonie Bern, Berner Chörli Daheim, Zytglogge-Gesellschaft, Jakob Ummel, Ernst Gasser, Solojodler, Bern, Kapelle «Bärner Bär», Bern.

## Schweizer Mustermesse 1946

Die Schweizer Mustermesse lässt ihren Prospekt für die 30. Veranstaltung vom 4. bis 14. Mai 1946 als erste offizielle Bekanntmachung ausgehen. Schon heute liegen derart zahlreiche Anmeldungen aus allen Wirtschaftsbereichen unseres Landes vor, dass es angespannter Anstrengungen bedarf, diesem ersten grossen Nachkriegsangebot unserer industriellen Produktion genügend Raum zu schaffen. Die Messe 1946 wird dazu berufen sein, die ungebrochene Leistungsfähigkeit der schweizerischen Wirtschaft nach innen und aussen zu manifestieren und gleichzeitig auch dem Auslande Einblick zu gewähren in unsere eigenen wirtschaftlichen Notwendigkeiten.

Das neue Signet — ein Segel im Vollwind — zeigt an, dass die Schweiz bereit ist, ihre Qualitätsproduktion in den Dienst des europäischen Wiederaufbaues zu stellen. Alle Vorzeichen lassen darauf schliessen, dass dieser kommenden Exportmesse erstmals auch durch einen sehr bedeutenden Besuch ausländischer Interessenten grösste Beachtung geschenkt wird.

## KURSAAL-BERN

Im Oktober:

Unterhaltungsorchester  
**Guy Marrocco**

Gute Herrenkleider



**SCHILD AG. BERN**

Tuch- und Deckenfabrik

*Von jeher  
vorteilhaft*

Wasserwerkstrasse 17 (Matte)  
Telephon 22612



## UHREN

Goldwaren  
Bestecke

vom alten Vertrauenshaus  
(Mitglied des Kynol. Vereins „Bern“)

**H. SURER-ZUMSTEG, BERN**

Lorrainenstrasse 13  
Telephon 22052

Schweizerische

# Hunde-Ausstellung in Bern

Schützenmatte und Reitschule

**Sonntag, den 7. Oktober 1945**

**Hunderte der schönsten Rassenhunde**; seit dem Jahre 1938 erstmals wieder in Konkurrenz mit den Spitzentieren des Auslandes!

**Aus dem Tagesprogramm:**

09.00—13.00 Uhr: Richten der Ausstellungstiere. 15.00—15.30 Uhr: Korso der erstprämiierten Hunde. 15.30—17.30 Uhr: **Grosse Dressurvorfürungen** von Einzeltieren und in Gruppen sämtlicher ausgestellten Rassenhunde

**Eintrittspreise:** Tageskarte für Erwachsene Fr. 2.30, Tageskarte für Militär und Kinder Fr. 1.15, einmaliger Eintritt für Erwachsene Fr. 1.75, einmaliger Eintritt für Militär und Kinder 60 Rp. Für Sitzplätze wird ein Zuschlag erhoben